

Regierungskoalition ist sich einig

Die generalistische Ausbildung wird definitiv kommen

Schwesig sagte, Bund und Länder würden in diesem Jahr die Finanzierung und die Inhalte der künftigen Ausbildung mit einem bundesweit einheitlichen Abschluss abstimmen. Sie wolle das neue Pflegeberufegesetz 2015 auf den Weg bringen. Ziel der Reform sei, mehr Ausbildungsplätze zu schaffen und den Pflegeberuf attraktiver und durchlässiger zu machen, hieß es.

Für das "Bündnis für Altenpflege", ein Zusammenschluss zahlreicher Verbände, die sich in den vergangenen Monaten für den Erhalt der Altenpflegeausbildung stark gemacht haben, ist dies ein herber Dämpfer. "Es ist skandalös, dass zwei Bundesminister die Altenpflege offenbar so gering schätzen, dass sie den Ausstieg daraus propagieren", sagte Bündnissprecher Peter Dürrmann.



Wer gewinnt, wer verliert? Die Vereinheitlichung der Pflegeausbildung wird nach den neuesten Signalen aus der Politik nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Foto: Archiv/Krüper